

Hotelier

Das Schweizer Fachmagazin für Hotellerie und Gastronomie

Sonderausgabe

INNENARCHITEKTUR & DESIGN 2015

KARSTEN SCHMIDT

SWISSNESS MUSS ERLEBBAR SEIN

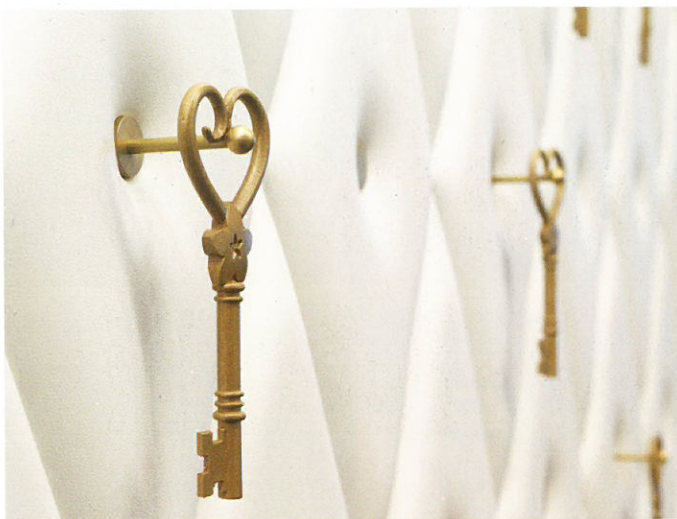
ALFREDO HÄBERLI

DAS «25 HOURS ZÜRICH WEST»
IST KEIN DESIGN-HOTEL

JEAN-MICHEL GATHY

(«THE CHEDI» ANDERMATT)

MEINE OASE IN DEN BERGEN

**DESIGN-ROCKSTAR**

Der in Amsterdam tätige **Marcel Wanders** ist ein Interior-Designer ohne Konventionen, mit positiver Energie, die er immer wieder in komponierten und beeindruckenden Formen und Farben zum Ausdruck bringt. Im «Think-Tank» der LH&E Group gilt Wanders als der ungekrönte Rockstar, hat er doch vor dem «Kameha Grand Zürich» bereits das Haus in Bonn gestaltet.

www.marcelwanders.com

«KAMEHA GRAND ZÜRICH»

Die Schweiz als Lobby-Motiv

Der Amsterdamer Star-Designer Marcel Wanders über Design und Lobby im «Kameha Grand Zürich».

Text: Marcel Wanders

Die luxuriöse Lobby des «Kameha Grand Zürich» soll einen Einblick in die grosse Vielfalt an Stilen und Themen geben, die der Gast in den Zimmern und Suiten, aber auch in den Meeting-Räumen und multikulturellen Restaurants des Hauses wiederfindet. Die Räumlichkeiten direkt beim Eingang sind deshalb mit Elementen geschmückt, die Zürich als Stadt darstellen, inklusive Uhrmacher-Tradition und ihrer Geschichte als Bankenmetropole.

Mit dem roten Teppich wollte ich ein Gefühl von Einzigartigkeit vermitteln, an die spezielle Umgebung des Hotels erinnern – verbunden mit einer schwungvoll gestalteten, imposanten Treppe, die in den unnachahmlichen Kameha Dome führt. Beim Design der Lobby-Teppiche liess ich mich von Schweizer Banknoten inspirieren, die verwendeten Motive sind ein Resultat der Studie von Guilloche-Rosetten und Mustern der Metamorphose. Die Wände und Decken sind primär in Weiss gehalten, angereichert mit gepolsterten Elementen, verziert mit übergrossen, goldenen Schlüsseln. Besonders hervorzuheben ist das Uhrmacher-Kunstwerk, ein dynamisches Display, bestehend aus Teilen von Bank-Safes, rotierenden Zifferblättern, Spulen, Federungen und Rädern auf einem lentikularen Hintergrund, wobei sich das Bild stets verändert, abhängig davon, aus welchem Blickwinkel der Gast das Werk betrachtet.

Auch das Logo des «Kameha Grand Zürich» – mit Mustern von lokalen Blumen und Tulpen, die durch Äste verschachtelt sind – ist in der Lobby des Hotels mehrfach und in den verschiedensten Ausarbeitungen zu sehen. Zum Beispiel in der imposanten, einer Blumenvase nachempfundenen Spalte oder auch in Form der übergrossen Blumenvase, die gleichzeitig eine meiner Kreationen darstellt. Ebenfalls ein wiedererkennbares Design-Merkmal sind die grossen goldenen Kuhglocken mit Blumenornamenten, die das Rezeptions-Desk krönen.

Grundsätzlich soll die Lobby des «Kameha Grand Zürich» eine einladende Szenerie bieten, damit die Gäste die aussergewöhnliche Atmosphäre und den exzeptionellen Service des Luxus-Hotels auch wirklich geniessen können.

